

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Sonderausstellung

"Minna und Richard Wagner in Lauchstedt"



Lauchstädt, Gesamtansicht
Lithographie, coloriert, 1836 | Privatbesitz
mit Scherenschnitt Richard Wagner

Einladung zur Vernissage am
29. August 2014, 19 Uhr
Jagdschloss Graupa

Gefördert vom Kulturräum Meißen-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge |
Ostsächsische Sparkasse Dresden | Große Kreisstadt Pirna

Inhalt



Seite 2

Dachsanierung der Marienkirche
schreitet voran

Seite 3

Stadt Pirna passt
Flächennutzungsplan an

Seite 9

Öffentliche Bekanntmachungen

Wagner in Lauchstedt



Am 29. August findet um 19:00 Uhr
im Jagdschloss Graupa die Vernissage
zur Sonderausstellung „Minna und
Richard Wagner in Lauchstedt“ statt.
Selten zu sehende Leihgaben des
Grassi-Museums Leipzig und des
Museums Haus Wahnfried Bayreuth,
illustrieren den kulturhistorischen Hin-
tergrund der Ausstellung (Seite 7).



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0, Fax: 556-266

E-Mail: info@pirna.de

Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV

Mo. 11:00 – 12:00 Uhr

Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr

Di. 13:00 – 15:30 Uhr

Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7

Mo./Fr. nach Vereinbarung

Di. 13:30 – 16:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde

Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)

Telefon: 548203

Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)

Telefon: 515-4448

E-Mail: archiwerbund@landratsamt-pirna.de

Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr

Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213

E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Dachsanierung der Marienkirche schreitet voran

Vollsperrung des Kirchplatzes vom 18. bis 22. August 2014

Die Sanierungsarbeiten am Dach der Marienkirche sind abgeschlossen und der dafür zum Einsatz gekommene Baukran kann demontiert werden. Dafür muss der Kirchplatz an der Nordseite der Kirche vom 18. bis 22. August 2014 komplett für den Fahrverkehr gesperrt bleiben. Die Stadtverwaltung Pirna bittet die Anwohnerinnen und Anwohner, die Einschränkung der Parkmöglichkeiten zu beachten: Im Bereich des Kirchplatzes, der Töpfergasse und der Niederen Burgstraße wird ein absolutes Halteverbot eingerichtet. Am 19. und 20. August 2014 kommt es darüber hinaus zu Behinderungen des Fahrverkehrs im Bereich der Schloßstraße und Am Markt, da Sattelzüge größere Teile eines Kranes abtransportieren. Für den Abtransport der Kranteile wird der übrige Verkehr im genannten Bereich vorübergehend



*Blick auf die Marienkirche
(Foto: Stadtverwaltung)*

durch Polizeikräfte geregelt. Die Stadtverwaltung Pirna bittet alle Verkehrsteilnehmenden um Verständnis. (JNi)

Countdown läuft ...

Feierliche Einweihung der Pirnaer Sportschwimmhalle am 1. September 2014



Die Bauarbeiten an der neuen Sportschwimmhalle gehen in die Endphase. Die Handwerker sind mit den Abschlussarbeiten im Innenbereich und der Einrichtung des Mobiliars beschäftigt. In der letzten Ferienwoche startet planmäßig der Probetrieb. Am 1. September wird die neue Halle feierlich eingeweiht und steht dann den Schulen, Vereinen und Sportgruppen zur Nutzung zur Verfügung. (Foto: Stadtwerke Pirna)

Stadt Pirna passt Flächennutzungsplan an

3. Änderung des Flächennutzungsplanes Pirna-Dohma eingeleitet

Die Stadt Pirna passt bis 2015 zum dritten Mal ihren Flächennutzungsplan an, um der sich stetig verändernden Siedlungsentwicklung Rechnung zu tragen. Dabei folgt sie dem Grundsatz, innerstädtische Gebiete zuerst zu entwickeln, bevor bisher unbebaute Naturflächen in Anspruch genommen werden. Das bedeutet beispielsweise, dass vor der Ausweisung neuer Flächen Baulücken geschlossen, Brachflächen revitalisiert bzw. bestehende Gewerbestandorte genutzt werden.

Der Entwurf der dritten Änderung umfasst 21 rechtselbische, 19 linkselbische und sechs die Gemeinde Dohma betreffende Änderungen, mit der Pirna eine Verwaltungsgemeinschaft bildet. Darunter befinden sich Änderungen wie die Umnutzung des Festplatzes Vogelwiese zu einem Wohngebiet, die Neuordnung mehrerer öffentlicher Einrichtungen einschließlich ih-

rer Stellplätze in Großgraupa (Kindertagesstätte Regenbogen, Grundschule Graupa und deren Sportplatz, Parkplatz der Richard-Wagner-Stätten), die Nachnutzung des alten Landratsamtes an der Zehistaer Straße sowie der Ersatzneubau der Kindertagesstätte in Großcotta.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfes und die Abfrage von 55 Trägern öffentlicher Belange wie Behörden, Versorgungsträgern und Nachbargemeinden um ihre Stellungnahmen sind abgeschlossen und zeigten vorwiegend positive Bewertungen des Änderungsentwurfes. Die Anregungen werden bis Jahresende in den Entwurf eingearbeitet, der im Anschluss dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt wird. Daraufhin erfolgt eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit, deren Hinweise und Anmerkungen in die Endfassung der Änderung des Flächennutzungsplanes ein-

gearbeitet werden, über deren Umsetzung schließlich wiederum der Stadtrat zu entscheiden hat.

Hintergrund

Der Flächennutzungsplan ist ein Planungsinstrument, das die bauliche und sonstige Nutzung aller Grundstücke in einem festgelegten Plangebiet für die nächsten 10 Jahre nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Bevölkerung in groben Zügen darstellt. Jede Kommune ist nach dem Baugesetzbuch dazu verpflichtet, in ihrem Gemeindegebiet für eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung zu sorgen. Verwaltungsgemeinschaften, wie Pirna und Dohma, sichern die Umsetzung dieser Aufgabe gemeinsam. Daher überplant der vorliegende FNP flächendeckend das gesamte Stadtgebiet von Pirna und das Gemeindegebiet von Dohma. (JNi)

Internationaler Erfahrungsaustausch

Armenische Delegation informiert sich in der Stadtverwaltung Pirna zum Thema Finanzwesen

Am 31. Juli 2014 machte eine hochrangige Delegation aus Armenien im Rahmen einer einwöchigen Fachinformationsreise Halt in Pirna. Ziel dieser Reise war es, Fragen des kommunalen Rechnungswesens als auch zum Thema Haushaltswesen in Kommunen zu klären. Die Stadt Pirna hat bereits vor einiger Zeit auf einen produktorientierten Haushalt umgestellt und wurde auf Grund ihrer umfangreichen Erfahrungen angefragt, ihre Kenntnisse und Erfahrungen in einem fachlichen Erfahrungsaustausch weiterzugeben.

Die Republik Armenien befindet sich seit 2009 in einem intensiven Prozess der Verwaltungsreform. Das Land mit der Hauptstadt Jerewan sieht außerdem eine Umstellung des Finanzsystems vor. Der Binnenstaat liegt im kaukasischen Bergland zwischen Georgien, Aserbaidschan, dem Iran und der Türkei und ist Heimat von etwa drei Millionen Einwohnern. Die



Stadtkämmerin und erfahrene Haushalts-Expertin, Birgit Erler (mittig im Bild rechts), informiert nach einer kurzen Einführung Bürgermeister Eckhard Langs (im Bild hinten rechts) im Volckamersaal des Stadthauses die hochrangigen Delegationsmitglieder aus Armenien. (Foto: Stadtverwaltung)

im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) tätige GIZ (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenar-

beit GmbH) organisierte die Studienreise nach Deutschland mit dem Ziel der Förderung der Kommunalentwicklung des Südkaukasus. (JNi)

Kranzniederlegung zum jährlichen Gedenken

Teilnahme von Vertretern aus Pirna am feierlichen Gedenkakt in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg in der Oberpfalz lud wie in jedem Jahr die Stadt Pirna zum feierlichen Gedenkakt zum Abschluss des Treffens ehemaliger Häftlinge des Konzentrationslagers mit seinen Außenlagern für den 20. Juli 2014 ein. Als Vertreter aus Pirna brachten Christine Anger, Mitglied des SKS-Beirates der Stadt sowie der Vorsitzende des VVN-BdA e.V. Sachsen des Kreisverbandes Sächsische Schweiz, Bernd Anger die Verbundenheit der Stadt Pirna mit der Gedenkstätte, dem Leidens- und Totenortes unzähliger Menschen vieler Staaten und Nationalitäten Europas zum Ausdruck. In seiner Gedenkrede dankte Herr Dr. Skriebeleit, Leiter der Gedenkstätte, auch ausdrücklich den angereisten Personen aus den Orten der Außenlager, besonders den angereisten Gästen aus Sachsen. Zum Treffen der Überlebenden am Schicksalsort im Oberpfälzer Wald und aus den vielen Außenlagern waren 35 ehemalige Häftlinge, vom Tegernsee bis Rio de Janeiro sowie viele hinterbliebene Angehörige, vor allem auch junge Menschen, angereist. Unter den zahlreichen Gästen waren auch Konsule aus den Herkunftsländern der einst Inhaftierten. So hatten wir auch wieder mit den ehemals in Pirna-Mocketal-Zatzschke inhaftierten Herren Josef und Michael Salomonovic, die schon ein paar Mal in Pirna als Zeitzeugen über die schrecklichen Jahre im Konzentrationslager vor allem vor jungen Leuten berichteten, ein gutes interessantes Zusammentreffen. Der Direktor der Stiftung Bayrischer Gedenkstätten, Karl Freller, brachte in seiner Ansprache Freude und Dankbarkeit über die hohe Teilnehmerzahl, die Anerkennung und Motivation der in der Gedenkstätte tätigen Mitarbeiter zum Ausdruck. Die in Flossenbürg aufgebauten Ausstellungen und Dokumentationen werden ständig erweitert und für das kommende Jahr wird bereits an der Außengestaltung des Geländes des ehemaligen Lagers gearbeitet, sodass die Gedenkstätte künftig noch eindrucksvoller der Ort des Gedenkens sein wird.



Im Anschluss des feierlichen Gedenkakts legten die Vertreter im Namen der Stadt Pirna und des Oberbürgermeisters einen Kranz nieder (Foto: Christine Anger)

Der 20. Juni ist ebenfalls der Jahrestag des gescheiterten Attentates auf Hitler. Die Beteiligten und Mitwisser Dietrich Bonhoeffer, Hans Oster, Ludwig Gehre und Wilhelm Canaris wurden in das KZ Flossenbürg gebracht und am 9. April 1945 dort ermordet. Aber Widerstand gegen die braune Gewaltherrschaft wurde in allen Schichten und Lagern der Länder geleistet, was die ehemals Inhaftierten und Ermordeten von Flossenbürg beweisen. Die Menschen wurden in „Wertvolle“ und „Nichtlebenswerte“ unterteilt – dies darf niemals vergessen und muss weiter in die Zukunft mitgenommen werden, dass immer ein friedliches Leben möglich ist.

Dr. Spaenle, der Bayrische Staatsminister für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst stellte heraus, dass die Erinnerung an das Geschehene etwas Ritualhaftes hat, um das Gedenken zu ehren – gegen das Nichtvergessen und etwas Nachvollziehendes.

Der Redner der ehemaligen Häftlinge vom KZ Flossenbürg war in diesem Jahr Herzog Max von Bayern, der als Kind mit seiner ganzen Familien von den Nazis dort eingesperrt war, sein Vater war vehementer Gegner des Hitler-Regimes. Er selbst hat die Gnade des Überlebens erfahren und

sieht es als seine Verpflichtung an, das grausam Erlebte weiter zu erzählen.

Während des jährlichen Treffens der Internationalen Jugendbegegnung bringen sich die jungen Menschen aktiv in die Gestaltung der Gedenkveranstaltung ein. In den Gesprächskreisen mit den ehemaligen Häftlingen und den Hinterbliebenen wird die Geschichte der unvergleichlichen Menschheitsverbrechen der Nationalsozialisten nahe gebracht; nehmen die jungen Menschen das Erfahrene mit in ihre Lebenskreise, in ihre Länder. Die Sprecherin der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Internationalen Jugendbegegnung in Flossenbürg schloss ihre Ausführungen zu den Tagen der Begegnung mit dem Satz: „Wir haben unsere Schlüsse gezogen und hoffen, dass sich so etwas niemals wiederholt!“ Im abschließenden würdigen Gedenkakt des Treffens in Flossenbürg wurden Kränze und Blumen niedergelegt. Wir gedachten der Opfer der KZ-Außenlager bei Pirna mit einem Blumengebilde der Stadt Pirna, des Oberbürgermeisters.

Christine Anger, Mitglied des SKS-Beirates der Stadt Pirna

Bernd Anger, Vorsitzender des VVN-BdA e.V. Sachsen, Kreisverband Sächsische Schweiz

Mobile Raumeinheiten für das Herder-Gymnasium Pirna

Zusätzliche Klassenräume pünktlich zu Schulbeginn nutzbar



Anlieferung der mobilen Raumeinheiten auf dem Schulgelände des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums (Foto: Stadtverwaltung)

Pünktlich zum Schulbeginn am 1. September 2014 stehen der künftigen Oberstufe des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums in Pirna-Copitz mehrere neue und komplett eingerichtete Klassenräume zur Verfügung. Innerhalb von drei Tagen errichtete die FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH aus Coswig im südöstlichen Bereich des Schulgeländes eine Basiscontaineranlage in eingeschossiger Bauweise. Der Innenausbau – insbesondere der Trockenbau, die Malerarbeiten und die technische Gebäudeausrüstung der Anlage, wird in diesen Tagen abgeschlossen sein. Ende August erfolgt die Möblierung der zusätzlichen Klassenräume mit Bestandsmobiliar.

Die Stadt Pirna lässt den Bau als zeitlich begrenzte Zwischenlösung für eine Standzeit von drei Jahren auf Mietbasis erbauen. In Abstimmung mit der Schulleitung umfasst die Anlage sechs Klassenräume, ein Fachkabinett Physik mit Vorbereitungsraum, ein Fachkabinett Kunst mit Vorbereitungsraum, Sanitärbereiche, mehrere Garderoben, Nebenräume und Flure sowie

Vordächer über den Eingangsbereichen der mobilen Raumeinheiten. Die Kosten für die Errichtung der Basiscontaineranlage sowie die Miete für den Zeitraum 2014 bis 2017 belaufen sich insgesamt auf 850.000 Euro.

Hintergrund

Die temporäre Erweiterung des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums für die Schuljahre 2014/15 bis 2016/17 ist aufgrund der Spreizung des Kursangebotes in der Sekundarstufe zwei für die bisherigen fünfzügigen Klassen erforderlich. Die Anlage wird eingeschossig und somit barrierefrei als auch brandschutztechnisch handhabbar erbaut. Die Montage von vorgefertigten und weitestgehend vorinstallierten Raummodulen war die wirtschaftlichste und zeitlich schnellste Lösung, wodurch das Gymnasium ohne pädagogisch-inhaltliche Einschränkungen geführt werden kann. Diese Vorgehensweise wurde von der Sächsischen Bildungsagentur bestätigt und vom Pirnaer Stadtrat beschlossen. (JNi)

Hochwasserschadensbeseitigung aus 2013

Informationsveranstaltung am 20.08. um 18:00 Uhr im Stadthaus

Im dritten und vierten Quartal 2014 werden weitere Hochwassersanierungsmaßnahmen an Straßen, Wegen und Grünflächen in der Pirnaer Altstadt umgesetzt. Diese Maßnahmen betreffend veranstaltet die Stadt Pirna gemeinsam mit dem Citymanagement Pirna e.V. am 20. August 2014 ab 18:00 Uhr im Stadthaus, Zimmer 001 einen erneuten Informationsabend, bei dem die Stadtverwaltung Pirna, die Projektsteuernden sowie beteiligten Ingenieurbüros detailliert Auskunft geben zu den 2014 stattfindenden Bauvorhaben und gerne Anregungen der Anlieger entgegennehmen. Ausführliche Informationen zu konkreten Verkehrseinschränkungen erfolgen direkt vor Baubeginn. (JNi)



Ausführliche Maßnahmenbeschreibung
www.geportal.pirna.de

„Geschichte(n)spielplatz Hohe Brücken“ bespielbar

Entwicklung des gesamten Areals Mitte September abgeschlossen

Die „Hohen Brücken“ auf dem Geschichte(n)spielplatz im Park des Jagdschlusses Graupa können seit Montag, dem 11. August 2014 bespielt werden. Die Aufstellung der Spiel- und Kletteranlage ist abgeschlossen, sodass die Kinder den Platz in Beschlag nehmen können. Im zweiten, derzeit noch laufenden Bauabschnitt entsteht die Wegeverbindung zwischen Spielplatz und dem Jagdschloss Graupa sowie ein zusätzlicher Parkplatz mit neun Stellplätzen oberhalb der Remise. Diese verbleibenden Bauarbeiten stellen keine Gefahr für spielende Kinder dar, da sie örtlich abgetrennt vom Spielplatz „Hohe Brücken“ und abgesichert stattfinden. Alle Maßnahmen werden voraussichtlich Mitte September abgeschlossen sein, sodass dann das gesamte Areal offiziell eingeweiht werden kann. (JNi)

An der Nordseeküste

Jugendfeuerwehr verbringt Sommerferienlager auf Sylt

Endlich war es wieder soweit – die Jugendfeuerwehr Pirna durfte auf die berühmte Insel der Reichen und Schönen. Mit Unterstützung der Landesjugendfeuerwehr, dem Jugendring Sachsen sowie einiger Sponsoren konnte die Jugendfeuerwehr Pirna ihr Lager auf Sylt sichern. Die SVP, der Kreisjugendfeuerwehr, die Stadt Pirna und das Autohaus Pirna überließen zudem ihre Transporter, mit denen die Jugendlichen anreisen konnten. Stadtjugendfeuerwehrwart Frank Bache hatte im Vorfeld bereits viele spannende Aktivitäten organisiert. Zuerst ging es zuerst nach Hörnum, wo die Truppe bei einem ausgedehnten Standspaziergang mit eigenen Augen sehen konnten, welche Schäden der Orkan Xaver im Dezember 2013 auf Sylt angerichtet hatte.

Am Montag verbrachten die Jugendlichen einige Stunden im Naturgewaltenmuseum in List. Jeder konnte selbst auf Entdeckungstour gehen, bei Experimenten, kurzen Film und anschaulichen Exponaten viel Wissenswertes über die Nordsee, über Ebbe und Flut oder die Tier- und Pflanzenwelt und vor allem über die Kraft und Gefahren der stürmischen Nordsee erfahren. Anschließend war eine Besichtigung des neuen Seenotkreuzers der SAR „PIDDER LÜNG“ geplant, der aber gerade bei einem Einsatz sein Bestes gab. So hieß das Zauberwort: BADEFREIZEIT am Strand des Zeltplatzes und das Dank des guten Wetters bis weit in die Abendstunden hinein. Am Dienstagvormittag wurde



Insgesamt 40 Personen der Jugendfeuerwehr Pirna, darunter Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren sowie die Betreuer, verbrachten vom 19. bis 26. Juli 2014 eine Urlaubswoche voller Erlebnisse auf der Insel Sylt (Foto: Feuerwehr Pirna)

die Besichtigung des SAR-Bootes nachgeholt – für viele ein faszinierendes Ereignis. Anschließend stand der Besuch eines privaten Tierparks mit allerlei schönen aber auch komischen Tieren in Tinnum an. Kurz vor Mitternacht gab es noch eine gruselige Nachtwanderung. Im Unterholz hatte sich so manch schaurige Gestalt versteckt und stellte den einen oder anderen auf die Mutprobe. Am darauffolgenden Mittwoch fuhren die Urlauber wieder nach Hörnum und mit dem sogenannten Adler-Express nach Hallig Hooge. Dort erklärte eine Touristikführerin die Besonderheiten einer Hallig, führte die Gruppe zur Kirchwarft und beendete die Führung in der Mitte der Hallig auf der Hanswarft. Da Ebbe war, mussten die Ausflügler auf dem Rückweg um Amrum herum fahren und bekamen so die

Seehundsbänke zu sehen. Am Donnerstag gelang dann doch noch die Radtour. Vor dem Abendbrot ging es noch in Richtung Hörnum auf eine zweistündige Wattwanderung, auf der wieder viel Wissenswertes zu erfahren war. Die Jugendlichen kosteten Queller in den Salzwiesen und machten die Bekanntschaft eines Wattwurms und einiger Krebse.

Am Freitag führte die letzte Tour nach Westerland und zur Besichtigung der wohl einzigen Reed-gedeckten Feuerwache Deutschlands im Nobelort Kampen. Gern wäre die Jugendfeuerwehr Pirnas noch länger geblieben – und auf der Heimreise dachte sich wohl der eine oder andere sicher: „Ich will zurück nach Westerland ...“

Frank und Ines Bache, Feuerwehr Pirna

Stadtwerke Pirna GmbH erneuert Fernwärmeleitung

Vollsperrung der Straßenkreuzung Geschwister-Scholl-Straße/Seminarstraße

Noch bis zum 24. August 2014 wird die Straßenkreuzung Geschwister-Scholl-Str./Seminarstraße vollständig gesperrt sein. In dieser Zeit ist eine Durchfahrt nicht möglich. Beide Straßen enden an der Kreuzung als Sackgasse. Umleitungen über die Clara-Zetkin-Straße sind ausgewiesen. Vom 25. bis 30. August ist dann die Durchfahrt von der Schandauer Straße auf die Geschwister-Scholl-Straße (als Ein-

bahnstraße Richtung Clara-Zetkin-Straße) über die Seminarstraße wieder möglich. Auf der Seminarstraße jedoch bleibt die Vollsperrung bestehen. Der Durchgang für Fußgänger wird gewährleistet. Die Agentur für Arbeit ist von der Rottwerndorfer Straße aus erreichbar. Anlieger wurden bereits schriftlich über das Vorhaben informiert. Grund für die Einschränkungen ist die Erneuerung der Fernwärmetrasse, die

aus Altersgründen der Belastung bei steigendem Grundwasser nicht mehr standhalten kann. Um die Beschränkungen so gering wie möglich zu halten, wurde für den Bauzeitraum die Ferienzeit gewählt. Mit der Bauausführung hat die SWP die SAG GmbH und die Fa. Steglich Tief- und Wegebau beauftragt. Wir bitten um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen. (UU)

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

„Minna und Richard Wagner in Lauchstedt“

Vernissage zur neuen
Sonderausstellung

Am 29. August 2014 um 19:00 Uhr findet im Jagdschloss Graupa die festliche Vernissage zur neuen Sonderausstellung „Minna



Vernissage (Flyer: KTP)

und Richard Wagner in Lauchstedt“ statt. Zur Sonderausstellung: Im August 1834 erhält der 21-jährige Richard Wagner die Einladung, im Kurtheater zu Lauchstedt Mozarts Oper ‚Don Juan‘ zu dirigieren. Der vor den Toren Leipzigs gelegene und seit 1815 preußische Kurort mit der berühmten Heilquelle hat um diese Zeit den Zenit seiner Bedeutung als Luxus- und Modebad längst überschritten. Richard Wagner, ver-

ärgert über die Zustände vor Ort, möchte schnellstmöglich wieder abreisen, als er unvermittelt der Protagonistin des gastierenden Magdeburger Theaters, der jugendlichen Minna Planer begegnet.

Der Journalist, Musikwissenschaftler und Wagner-Biograph Dr. Dieter David Scholz (Berlin) hat im Wagner-Jahr 2013 im Auftrag des Goethe-Theaters Bad Lauchstädt eine Ausstellung konzipiert, die die Geschichte dieser zeitlich kurzen, aber wichtigen biographischen Station im Leben Richard Wagners erzählt. Selten zu sehende Leihgaben aus dem Grassi-Museum Leipzig und dem Museum Haus Wahnfried Bayreuth, darunter das berühmte Porträt Minna Planers von Alexander von Otterstedt, ein Taktstock Richard Wagners und der Ehering Minnas sowie ein Modell des Lauchstädter Theaters illustrieren den kulturhistorischen Hintergrund der Ausstellung.

Die musikalische Umrahmung übernehmen Stipendiatinnen des Richard-Wagner-Verbandes Dresden e.V.

■ **Fr. 29.08. | 19:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Einlass ab 18:30 Uhr, Eintritt frei!

STADTMUSEUM PIRNA

Geschichte aus dem Koffer

Neues museumspädagogisches Programm für den Geschichtsunterricht der Klassenstufen 9 – 12

Im vergangenen Jahr übergab Familie Meißner aus Pirna dem Stadtmuseum einen kleinen Koffer. Es sind die Habseligkeiten, die nach der Flucht aus Polach (Schlesien/Kreis Lüben, heute Lubin) vor der anrückenden Front und in der bewegten Zeit nach 1945 der Familie erhalten blieben. Alles andere ging verloren. Die Unterlagen des Koffers erzählen eine Familiengeschichte, die auch die Nachkriegszeit und die Ankunft in Sachsen einschließt. Es



Ein Koffer voller Geschichte (Foto: KTP)

ist ein Schicksal, das beispielhaft für tausend andere stehen kann. Schüler sollen sich diese Lebensgeschichte in selbständiger Gruppenarbeit anhand von Kopien teilweise selbst erschließen. Davon ausgehend, steht die Frage nach der Geschichte vor der Vertreibung der Deutschen aus ihren Heimatorten.

Ein Filmstreifen von 1935 zeigt Schülerinnen beim Empfang der Wehrmachtsoldaten auf dem Pirnaer Bahnhof. Anlass ist die Reaktivierung der Garnison in Pirna. Die Soldaten marschieren durch geschmückte Straßen und jubelnde Menschenmengen bis zum Markt, bevor sie nach einem feierlichen Empfang die „Roten Kasernen“ in der Südvorstadt beziehen. Furcht vor Remilitarisierung und Krieg ist nicht zu bemerken. Es herrscht Festtagsstimmung. Die Auflösung der Garnison nach dem Ersten Weltkrieg war, wie auch die veränderte Grenzziehung im Osten, Bestandteil des Versailler Vertrags. Und auch dazu gibt es wieder eine Vorgeschichte.

Nach Klassenstufen differenziert wird dieser Vorgeschichte in Absprache mit dem Geschichtslehrer nachgegangen. Zeitungsartikel aus dem Pirnaer Anzeiger liefern dazu interessantes Material.

■ Dauer: ca. 2 Stunden
Kosten: 3 €/Schüler
Vor Anmeldung im Stadtmuseum Pirna
Ansprechpartnerin: Frau Sturm
Telefon: 03501 556-386 oder 556-461

Weitere museumspädagogische Angebote finden Sie unter www.museum-pirna.de

TOURISTSERVICE PIRNA

Geschichte des
Sonnensteins erleben

Führungen durch die Bastionen

Im Monat September bietet sich letztmalig die Gelegenheit zu einer Führung durch die Bastionen der Festung Sonnenstein. Die Führung kombiniert einen Überblick über die wechselhafte Geschichte des Sonnensteins mit einem reizvollen Blick ins Elbtal bis nach Dresden. Besichtigt werden die Bastionen, der älteste erhaltene Festungsteil, und die Terrassengärten.



Blick in die Bastionen (Foto: KTP)

Tipp: Im Rahmen der Ausstellung zum Skulpturensommer 2014 findet am Sonntag 31. August, 11:00 Uhr in den Bastionen eine Führung mit dem Künstler Matthias Jakisch und seinen Steinflöten statt.

■ **Freitags, 14:00 Uhr, Treff am Tourist Service Pirna, Am Markt 7**

Preis: 5 € p. P., Dauer: ca. 90 min

Ticketverkauf gestartet

Karten und Gutscheine im
TouristService erhältlich

Ab sofort können Tickets für zahlreiche Veranstaltungen in Dresden, sowie Sachsen und bundesweit auch im Tourist Service Pirna gekauft werden. Mit der Anbindung an das moderne Ticketsystem RESERVIX können Karten und Gutscheine nun auch kurzfristig gekauft werden.

VERANSTALTUNGSBÜRO

Halbzeit

Makus Maria Profitlich

Die Midlife-Crisis ist so gut wie vorbei und er hat noch 15 Jahre bis zur Rente. Er ist 50 plus. Und jeder redet ihm ein, dass jetzt erst die besten Jahre kommen. Warum auch nicht? Brad Pitt, Tom Cruise und Johnny Depp sind auch über 50. Aber ein Blick in den Spiegel verrät, dass die irgendwie anders über 50 sind. Woran liegt das? Was macht er falsch? Gilt Kegeln etwa nicht als Workout? Und warum wird er im Schwimmbad plötzlich mit Opa angesprochen? Von seiner Tochter!? Nur weil er nicht mehr auf die Erlebnisrutsche will? Antworten auf diese und viele andere Fragen rund um die Krise nach der Krise gibt Markus Maria Profitlich in seinem neuen Soloprogramm Halbzeit. Ein Programm, nicht erst ab 50!

■ **Sa. 27.09. | 20:00 Uhr | Herderhalle**

Einlass ab 19:00 Uhr, Eintritt 22 €

Tanz in den Oktober

Partyband SK5 und zünftiges
Ambiente

Zum zweiten Mal laden wir zum zünftigen „Tanz in den Oktober“ in die Herderhalle ein. Die Besucher erwartet ein bunter Mix aus Tanzmusik, zünftiger Blasmusik und Showtanzeinlagen des TSC Silberpfeil e.V. Für Unterhaltung sorgt SK5, die sich selbstbezeichnende „zweitbeste Band der Welt“. Die Zwickauer Unterhaltungskünstler haben schon zum Pirnaer Stadtfest



Partyband SK5 (Foto: PR)

den Besuchern kräftig eingeeizt. **Unser Knüllerangebot:** zu den ersten 100 Tickets gibt's ein Freibier dazu.

■ **Fr. 11.10. | 19:00 Uhr | Herderhalle**

Einlass ab 18:30 Uhr, Eintritt 10 €

Musikalischer
Jahreswechsel

Silvester in Pirna

Zum Jahreswechsel bietet die Kultur- und Tourismusgesellschaft wieder attraktive und unterhaltsame Veranstaltungen an. 15:30 Uhr verzaubern die „Traum-Melodien der Operette“ alle Besucher der Herderhalle Pirna. Die Festliche Operettengala



Ensemble (Foto: PR)

lebt von ihrer mitreißenden Musikalität und ihrem Schwung. Im Preis enthalten ist der Bustransfer vom Sonnenstein über die Altstadt nach Copitz und zurück.

■ **Mi. 31.12. | 15:30 Uhr | Herderhalle**Einlass ab 15:00 Uhr, Eintritt: 29 €
(Bustransfer inklusive)

Festlich empfangen am Abend die Richard-Wagner-Stätten in Graupa ihre Gäste mit Klavierwerken von Ludwig van Beethoven und Franz Liszt. Nach einem festlich kalt-warmen Büffet geleiten die Dresdner Salondamen alle Gäste beschwingt in das neue Jahr 2015.

■ **Mi. 31.12. | 19:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Einlass ab 18:30 Uhr, Eintritt: 85 € (inkl. Büffet)

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Sitzungsplan für den Monat September 2014

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Dienstag, 02.09.2014, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna	großer Ratssaal
Donnerstag, 04.09.2014, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss (SEA)	großer Ratssaal
Montag, 08.09.2014, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz – konstituierende Sitzung –	Ratssaal des Ortschaftsrates Birkwitz-Pratzschwitz
Dienstag, 09.09.2014, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss (SFA)	großer Ratssaal
Donnerstag, 11.09.2014, 18:00 Uhr	Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten (OKB)	großer Ratssaal
Dienstag, 16.09.2014, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa – konstituierende Sitzung –	Versammlungsraum Turnhalle
Donnerstag, 25.09.2014, 18:00 Uhr	Gemeinsame Sondersitzung (SFA, SEA, OKB)	großer Ratssaal
Montag, 29.09.2014, 18:00 Uhr	Gemeinschaftsausschuss Dohma	kleiner Ratssaal
Dienstag, 30.09.2014, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna	großer Ratssaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils sieben Tage vor der Sitzung ortsüblich

1. am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
2. im Ortsteil Graupa am Tschaikowskiplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 198a (vor der Kindertagesstätte) im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 20.08.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de

Öffentliche Zustellung

gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Die an **Ronald Konrad** gerichtete Mahnung wegen Grundsteuer B vom 27.05.2014 konnte unter der bekannten Adresse Letteallee 62 Et. 3 rechts in 13409 Berlin nicht zugestellt werden.

Die an **Roland Wallisch** gerichtete Mahnung wegen Nutzung Obdachlosenheim vom 17.06.2014 konnte nicht zugestellt werden, da die Anschrift nicht bekannt ist.

Die an **Karoline Hauschild** gerichtete Mahnung wegen Hundesteuer vom 28.07.2014 konnte nicht zugestellt werden, da die Anschrift nicht bekannt ist.

Die an **Hans Lengersdorf** gerichtete Mahnung wegen Grundsteuer B vom 28.07.2014 konnte unter der bekannten

Adresse Hans-von-Bülow-Weg 5 in 01796 Pirna nicht zugestellt werden.

Die an **Katrin Czernek** gerichtete Pfändungs- und Einziehungsverfügung vom 30.06.2014 konnte unter der bekannten Adresse Rottwerndorfer Straße 28 in 01257 Dresden nicht zugestellt werden.

Die Mahnungen bzw. Verfügungen können bei der Stadtverwaltung Pirna, Schmiedestraße 47, Fachdienst Stadtkasse/Vollstreckung, Zimmer 2.06, 01796 Pirna eingesehen bzw. abgeholt werden. Sie gelten zwei Wochen nach Veröffentlichung im Amtsblatt als zugestellt.

Birgit Erler, Stadtkämmerin



Stadtratsinfo



www.stadtrat.pirna.de

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt Pirna ist in 37 **allgemeine** Wahlbezirke eingeteilt. In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis 10. August 2014 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Die 4 Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 18:00 Uhr zusammen. Zur Zulassung der Wahlbriefe werden sich die Vorstände 15:00 Uhr treffen.

- Briefwahlvorstand 029 – Volckamer-saal; Stadthaus, Am Markt 10
- Briefwahlvorstand 030 – kleiner Ratssaal; Rathaus, Am Markt 1/2
- Briefwahlvorstand 036 – Seminargebäude; Schmiedestraße 52
- Briefwahlvorstand 037 – großer Ratssaal; Rathaus, Am Markt 1/2

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wähler hat zur Wahl die Wahlbenachrichtigung mitzubringen und seinen Personalausweis oder Reisepass bereitzuhalten. Die Wahlbenachrichtigung wird auf Verlangen bei der Wahl abgegeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. **Der Stimmzettel** enthält jeweils unter laufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennwortes und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung;
- b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen

Landeslisten und links von der Partei-bezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

- a) seine **Direktstimme** zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
- b) seine **Listenstimme** zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

5. **Wähler, die einen Wahlschein** haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag** bis 16:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle

abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. Im Wahlbezirk 05 – Wahllokal: KTSN Kunststofftechnik Sachsen GmbH, Fabrikstraße 2 wird eine wahlstatistische Auszählung durchgeführt. Das Verfahren für wahlstatistische Auszählungen ist in der Verordnung des Sächsischen Staatsministerium des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag vorgegeben. Zur Durchführung der Auszählung werden Stimmzettel verwendet, die mit dem Geschlecht und der Geburtsjahresgruppe des Wählers gekennzeichnet sind. Eine Verletzung des Wahlheimnisses ist auch bei der Verwendung dieser Stimmzettel ausgeschlossen.

Pirna, 20.08.2014

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister



Landtagswahl am 31. August



www.wahlen.pirna.de

Wahlbekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der erfüllenden Gemeinde Pirna im Namen der Mitgliedsgemeinde Dohma

1. Am Sonntag, dem 31. August 2014 findet die Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Dohma statt. Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Termin eines etwaigen zweiten Wahlganges ist Sonntag, der 14. September 2014. Der zweite Wahlgang dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
2. Die Gemeinde Dohma ist in zwei folgende Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes (Straße, Nr.)
101	OT Dohma OT Goes	Kindergarten Dohma Weinleite 29 – barrierefrei –
102	OT Cotta	Turnhalle Cotta Cotta A Nr. 25 – nicht barrierefrei –

- In den Wahlberechtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 10. August 2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.
3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters sind von **hellgrüner** Farbe. Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang des Bürgermeisters sind von **hellblauer** Farbe. Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.
4. Jeder Wähler hat eine Stimme. Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 Kom-

- WO festgestellten Reihenfolge.
5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.
6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis – ausländische Unionsbürger ihren Identitätsausweis – oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einem etwaigen zweiten Wahlgang abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und gefaltet werden.
7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.
8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses auf der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Anschrift übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Antrag kann für die Wahl und den etwaigen zweiten Wahlgang gestellt werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 StGB).
10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jederman hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.
- Der Wahlvorstand des Wahlbezirkes 101 ist für die Ermittlung des Briefwahlergebnisses verantwortlich. Er tritt **17:00 Uhr im Kindergarten Dohma, Weinleite 29** zur Zulassung der Wahlbriefe zusammen. Wenn **weniger als 50 Wahlbriefe** eingegangen sind, dann wird die Zulassung der Wahlbriefe durch den **Gemeindewahlausschuss ab 17:00 Uhr im Kindergarten Dohma, Weinleite 29** durchgeführt. Die zugelassenen Wahlumschläge werden anschließend an den Wahlvorstand des Wahlbezirkes 101 für die Ergebnisermittlung übergeben.

Pirna, 20.08.2014

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Wahlbekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der erfüllenden Gemeinde Pirna im Namen der Mitgliedsgemeinde Dohma

1. Am Sonntag, dem 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Land-
- tag statt. Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.
2. Die Gemeinde Dohma ist in 2 **allgemeine** Wahlbezirke eingeteilt. In der

Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis 10. August 2014 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 18:00 Uhr zusammen. Zur Zulassung der Wahlbriefe wird sich der Vorstand 15:00 Uhr treffen.

■ Briefwahlvorstand 029 – Volkamer-saal; Stadthaus, Am Markt 10

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wähler hat zur Wahl die Wahlbenachrichtigung mitzubringen und seinen Personalausweis oder Reisepass bereitzuhalten. Die Wahlbenachrichtigung wird auf Verlangen bei der Wahl abgegeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. **Der Stimmzettel** enthält jeweils unter laufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennwortes und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung;

b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

a) seine **Direktstimme** zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und

b) seine **Listenstimme** zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses

sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

5. **Wähler, die einen Wahlschein** haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Pirna, 20.08.2014

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Korrektur

In der Ausgabe 15/2014 vom 6. August 2014 wurde die am 17.07.2014 durch den Gemeinderat Dohma beschlossene

Wahlhelferentschädigungssatzung abgedruckt. Leider ist uns dabei ein Druckfehler unterlaufen. Aus diesem Grund

wird die öffentliche Bekanntmachung wiederholt.

Satzung der Gemeinde Dohma über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern (Wahlhelferentschädigungssatzung)

Vom 17.07.2014

Der Gemeinderat hat am 17.07.2014 aufgrund § 4 und § 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146) folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

(1) Die Satzung gilt für folgende Wahlen:

- a) Gemeinderatswahl
- b) Bürgermeisterwahl
- c) Kreistagswahl

- d) Landratswahl
- e) Landtagswahl
- f) Bundestagswahl
- g) Europawahl

für alle Wahlbezirke der Gemeinde Dohma sowie bei

h) Volks- und Bürgerentscheiden für alle Stimmbezirke der Gemeinde Dohma.
(2) Sie gilt für die Mitglieder der Wahlvorstände- bzw. Stimmbezirksvorstände sowie die Mitglieder des Gemeindewahlausschusses der Gemeinde Dohma.

§ 2
Entschädigungen

(1) Die Mitglieder der Wahlvorstände bzw. Stimmbezirksvorstände erhalten pro Wahl- bzw. Abstimmungstag eine Entschädigung in folgender Höhe:

Wahlvorsteherin/ Wahlvorsteher und Stellvertretung	40,00 €
Schriftführerin/ Schriftführer	35,00 €
Beisitzerin/Beisitzer	30,00 €

Der Betrag wird unabhängig von der Anzahl der Wahlen/Entscheide pro Wahl- bzw. Abstimmungstag gezahlt.
(2) Mitglieder des Gemeindewahlausschusses erhalten ein Sitzungsgeld von

7,50 € je Sitzung.
(3) Die Erstattung von notwendigen Fahrtkosten erfolgt in Anwendung der zutreffenden Wahlordnung.

§ 3
In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Dohma, 18.07.2014

Heinemann
Amtsverweser

Hinweise nach § 4 Sächsische
Gemeindeordnung:

Nach §4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 - 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 - 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Dohma, 18.07.2014

Heinemann
Amtsverweser

Korrektur

In der Ausgabe 15/2014 vom 6. August 2014 wurde die Bekanntmachung der Beschlüsse der 1. Sitzung des Stadtrates Pirna am 15.07.2014 (konstituierende Sitzung) abgedruckt. Leider ist uns dabei ein Druckfehler unterlaufen. Aus diesem Grund wird der nachfolgende Abschnitt der öffentlichen Bekanntmachung wiederholt.

Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter/Stellvertreterinnen des Beirates für soziale, kulturelle und Sportangelegenheiten (SKS) für die Legislatur 2014 bis 2019

Auf der Grundlage des § 13 der Hauptsatzung einigt sich der Stadtrat auf folgende Mitglieder und Stellvertreter/Stellver-

treterinnen für den Beirat für soziale, kulturelle und Sportangelegenheiten (SKS) des Stadtrates der Großen Kreisstadt Pirna:
■ Mitglied:
Herr Hans Heuser (skE)
Stellvertreter/Stellvertreterin:
StR Prof. Dr. Schwerg (Fraktion: CDU)

Abschlagszahlung der Abfallgebühren

ZAOE erinnert Gebührenzahlen an Fälligkeit zum 19. September

Am 19. September wird die zweite Abschlagszahlung der Abfallgebühren fällig. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) bittet alle Gebührenzahler um pünktliche Bezahlung. Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, muss der Zweckverband Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung einleiten. Diese wird zirka vier Wochen

nach dem Mahnschreiben schriftlich angekündigt. Einer der nächsten Schritte ist die Pfändung vor Ort durch einen Außendienstmitarbeiter des ZAOE. Betroffene, die Probleme mit der Zahlung haben, sollten rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam mit dem ZAOE nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung. Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchen der Beträge vom Konto. Ein entsprechender Vordruck ist im Internet

unter dem Button Formulare zu finden. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, diese zu widerrufen.

Ilka Knigge, Zweckverband
Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Service-Telefon 0351 4040450
E-Mail info@zaoe.de
Internet www.zaoe.de



Gruppenfoto mit Cristian Fiel, Teilnehmern und Trainern (Foto: VfL Pirna-Copitz 07 e.V.)

Feriencamp des VfL Pirna-Copitz wird auch 2015 stattfinden

Dynamo-Kapitän Fiel und MDR-Fernsehen waren zu Gast

Als Cristian Fiel plötzlich auf dem Trainingsplatz erschien, funkelten die Augen der 50 jungen Feriencamp-Teilnehmer. Der Kapitän von Fußball-Drittligist SG Dynamo Dresden stattete den talentierten Kickern einen spontanen Besuch ab. „Fielo“ nahm sich Zeit für Tricks, Fotos, Autogramme und hatte bei einer Fragerunde stets eine Antwort parat. Der Besuch war einer der absoluten Höhepunkte beim „sportcollection“-VfL-Fußballferiencamp 2014. Die Ferienfreizeit fand vom 20. bis 25. Juli im Willy-Tröger-Stadion des VfL Pirna-Copitz statt. Im Mittelpunkt des Ferienlagers stand pure Fußball-Leidenschaft. Täglich wurde zweimal unter der Betreu-

ung lizenzierter Übungsleiter trainiert. Mehrere Freizeitaktivitäten sorgten zudem für einen unbeschwerten Ferienspaß. Das Sportgeschäft „sportcollection“ aus Altenberg stattete die jungen Talente mit einem kompletten Fußball-Outfit aus. Die Kinder der Jahrgänge 2000 bis 2006 übernachteten in der angrenzenden Jugendherberge Pirna-Copitz und erhielten im VfL-Klubcasino eine sportlergerechte Vollverpflegung. Am Donnerstag besuchte außerdem der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR) das Feriencamp und drehte für einen Bericht, der demnächst im „MDR-Sachenspiegel“ ausgestrahlt werden soll. Geplant ist, dass der große Ferienspaß auch

im Jahr 2015 wieder stattfinden wird. Der VfL Pirna-Copitz gibt mit genügend Vorlaufzeit bekannt, in welchem Zeitraum die Fußballfreizeit veranstaltet wird. Als bisheriger Richttermin gelten erneut die Sommerschulferien. Der VfL Pirna-Copitz spricht allen lizenzierten Trainern, den teilnehmenden Kindern, dem offiziellen Camp-Sponsor „sportcollection“, dem Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) und der SG Dynamo Dresden mit seinem Mittelfeldspieler Cristian Fiel ein großes Dankeschön für wunderbare Tage aus.

Ronny Zimmermann, VfL Pirna-Copitz 07 e.V.

Klingender Schuljahresausklang mit vielen Gästen

Rückblick der Musikschule Sächsische Schweiz e.V.

Die Musikschule ging nach einem ereignisreichen Jahr mit vielen Veranstaltungen in die Sommerpause. Sie hat als Bildungsstätte für den musikalischen und tänzerischen Nachwuchs in zahlreichen Veranstaltungsreihen in Pirna und der Region Sächsische Schweiz das kulturelle Leben aktiv mitgestaltet. Die Schüler konnten ihr Können im wunderschönen Umfeld des Stadtmuseums Pirna, den Richard-Wagner-Stätten Graupa, der Felsenbühne Rathen, der Neustadthalle, der Burg Stolpen, auf Schloss Weesenstein und vielen mehr in eigenen

Veranstaltungen präsentieren und werden diese noch lange in Erinnerung behalten, so berichteten die Orchestermmitglieder auf der Felsenbühne. Besonders stolz sind die Lehrer der Musikschule über ihre eigene Konzertreihe „4 JAHRESZEITEN“, die sich als Geheimtipp längst herum gesprochen hat. Hier wird auch mal eine neue Konzertform ausprobiert, wie zum Beispiel das „Wandelkonzert“ mit Improvisationen am Kunstwerk. Den Höhepunkt bildete wiederum die Sommerserenade mit über 600 Besuchern in wunderschöner Abendkulis-

se. Neben den festen Ensembles der Musikschule gab es auch Neues zu erleben, wie eine Rockband oder ein Schlagzeugensemble. Letzteres arbeitet schon eifrig am Programm für die Teilnahme am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ 2015. Diese Wertungskategorie wird im Januar in der Musikschule in Pirna ausgetragen. Ebenso die Kategorie Klavier 4-händig. Besucher sind herzlich willkommen!

Angelika Reiß, Musikschule SächsischeSchweiz e.V.



Mittwochsfrühstück für Jung & Alt

Einladung in den Stadtteiltreff Copitz

Es sind alle Menschen eingeladen, die Lust haben mit anderen zu frühstücken, sich mit Freunden oder Familie verwöhnen zu lassen. Die Kinder können anschließend im Spielzimmer oder Garten spielen oder ihr kommt mit kleinen Kindern zur Raselbande dazu. Die Treffen finden immer am ersten Mittwoch des Monats von 9:00 bis 11:00 Uhr statt. Ansprechpartnerin ist Kerstin Weinhold, Telefon 446651. Wir freuen uns auf euch!

Antje Ullrich, Famil e.V.

Stammtisch für Eltern behinderter Kinder

Einladung der Bürgerhilfe Sachsen e.V.

Wenn das eigene Kind an einer Behinderung leidet, haben die Eltern oft viele Sorgen, doch Sie sind nicht allein! Der ungezwungene Austausch mit Eltern in ähnlicher Situation kann gut tun und die ganze Familie stärken. Ob als Paar oder allein – kommen sie einfach vorbei. Wir freuen uns über viele Interessenten zur Neugründung eines Elternstammtisches in Pirna. Interessenten melden sich ganz unverbindlich in der KISS, Telefon 582713 oder per E-Mail: kiss-pirna@t-online.de

Margitta Wenzel, Bürgerhilfe Sachsen e.V.

In Schwung Kommen

Spenden- und Sponsorenralley am 21. September

Nach einem Jahr Pause ist es wieder so weit. Mit dem Slogan „IN SCHWUNG KOMMEN!“ wollen wir mit der diesjährigen Spenden- und Sponsorenralley am 21. September 2014 von 15:00 bis 17:00 Uhr dazu beitragen, dass das Außengelände vom neuen Haus des Kinderheims „Haus der Kinder“ auf der Geschwister-Scholl-Straße 1 in Pirna gestaltet werden kann. Ganz konkret wird mit den Einnahmen der Rallye, die auf der Hugo-Küttner-Straße in Pirna stattfindet, der Bau einer großen Außenschaukel unterstützt. 25 % der Spendeneinnahmen werden für ein internationales Projekt zur Verfügung gestellt. Die Diakonie Pirna möchte sie ALLE ganz herzlich einladen sich in großer Gemeinschaft

für Andere stark zu machen. Das Anliegen ist dabei, dass wir etwas MIT und FÜR andere tun. Dabei steht die Spenden- und Sponsorenralley unter dem Beteiligungsprinzip: „Jeder gibt nach seinen Möglichkeiten. Am Ende ist das sehr viel.“ Man kann selber in die Pedale treten, als Helfer dabei sein oder sich als Spender (Fahrersponsor) beteiligen. Zuschauer sind herzlich willkommen (für Kaffee und Kuchen wird gesorgt). Die Anmeldeflyer kann man über die Einrichtungen der Stadt Pirna und den Diakonieeinrichtungen in Pirna erhalten oder sich unter www.info-diakonie.de herunterladen.

Tobias Hupfer, Diakonie Pirna

Aktion T4 – die Tötung lebensunwerten Lebens

Podiumsdiskussion am 1. September im Gemeindezentrum Sonnenstein

Am 1. September wird um 18:00 Uhr im ev.-luth. Gemeindezentrum Sonnenstein, Dr.-Benno-Scholze-Straße 40, mit einer Podiumsdiskussion an die Eröffnung der Wanderausstellung „Aktion T4 die Tötung lebensunwerten Lebens“ vor 25 Jahren erinnert. Mit Dr. Thomas Schilter und Pfarrer i. R. Bernd Richter werden zwei Zeitzeugen berichten, wie es ihnen gelang, die vom Westberliner Historiker und Publizisten Götz Aly erarbeitete Ausstellung 1989 nach Pirna zu holen, welche Wirkung die Ausstellung hatte, die als Startschuss für die Aufarbeitung der NS-„Euthanasie“-

Verbrechen in Pirna gelten kann. Das Zustandekommen der Veranstaltung 1989 war Zeichen eines tiefen Unbehagens vieler Bürger mit der offiziellen DDR-Geschichtspolitik in Bezug auf die NS-Zeit. Mehreren Teilnehmern war dies Ansporn, mit bürgerschaftlichem Engagement die Einrichtung einer Gedenkstätte voranzutreiben. Das Kuratorium Gedenkstätte Sonnenstein e.V. begleitet noch heute intensiv die Arbeit der Gedenkstätte.

Hagen Markwardt, Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein

Gut gerüstet für die neue Spielzeit

Handballer von LOK Pirna stellen sich auf dem Sonnenstein vor

Am 5. August war das neuformierte Handballteam der ESV LOK Pirna im Soziokulturellen Zentrum Sonnenstein zu Gast. Fans, Freunde und Unterstützer der Handballmannschaft sind der Einladung des Sportfreundes Karl-Heinz Hennig gefolgt, als sich 13 Sportler der insgesamt 17 Kadermitglieder, angeführt von Trainer Petr Hazl und unter Leitung des Geschäftsführers sowie Managers Uwe Heller, einem interessierten Publikum vorstellten. Herzlich begrüßt wurde Christian Flörke, Geschäfts-

führer der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Pirna, der sich unterstützend für die Geschicke der Mannschaft interessiert. Gut gerüstet für die am 30. August beginnende Spielzeit zeigten sich die Spieler aufgeschlossen, motiviert und gut gelaunt – die Herausforderung gilt und wird von ihnen mit viel Engagement angenommen. Nach einem ausgewogenen Wochenprogramm, das die Spieler täglich in begleiteten Trainingsbereichen stark fordert, geht es dann zum Wochenende in die entscheidenden

Punktspiele der 3. Handball-Bundesliga. Im Alter von 17 bis 34 Jahren befinden sich die Spieler in Schule, Ausbildung bzw. Studium oder Arbeit, sodass der Einsatz im Handball eine große Herausforderung darstellt, der sie sich als verschworene Truppe mit Kampfgeist stellen. Wünschen wir den Jungs einen erfolgreichen Saisonverlauf, damit sie ihre Ziele bei bester Gesundheit erfüllen können!

Kerstin Hübener, ATZE e.V.

Schöner Anblick für Tafel und Balkon – Obstorangerien im Scherben

Landschloss Zuschendorf wird vom 6. bis 21. September 2014 zum Apfelschloss

Wäre das nicht wunderbar: Sie sitzen an einer festlich gedeckten Tafel, darauf steht ein kleiner Apfelbaum mit herrlichen Früchten. Als Nachtisch pflücken Sie sich den Schönsten und beißen voller Lust in die knackig süß-saure-aromatische Frucht. Die Ausstellung zeigt genau diese paradiesähnlichen Zustände, deren Historie und auch die Möglichkeiten in unserer Zeit. „Obstorangerien im Scherben“ wurden vor reichlich 200 Jahren diese verlocken-



Obstorangerien (Foto: Förderverein Landschloss Pirna-Zuschendorf e. V.)

den Bäumchen genannt. Dabei wurden Obstbäume gesammelt, nach der gleichen Technik wie bei Bonsai kleingehalten und in schöne Keramiktöpfe gepflanzt. Die Früchte gelangten als Tafelobst oder auch als Baum, von dem man selbst pflücken konnte, auf die festliche Tafel wohlhabender Familien. Erste kleinere Versuche mit dieser Kultur unternahmen die Franzosen. Über Holland verbreitete sich diese Gartenkunst in Deutschland. Die Preußenkönige in Sanssouci nutzten etwa 1.000 Bäume zur Bereicherung ihrer Tafel. Später erwachte der Forscherdrang und man nutzte die Möglichkeit, auf kleinster Fläche eine Vielzahl an Sorten kultivieren und dabei Obstsorten kennen lernen und vergleichen zu können. Nach 1800 waren Sammlungen von 1.000 Stück gar nicht selten. Ende des 19. Jahrhunderts fanden die Bäume unter der Bezeichnung „Zwergobstbaum im Topf“ allgemeine Verbreitung. Etwa Mitte der 80iger Jahre begannen wir uns mit der Historie von Bonsai, den

Zwergbäumen zu beschäftigen. Unser Sortiment haben wir inzwischen auf etwa 100 Obstsorten, vorrangig Äpfel, erweitert, die in Sachsen angebaut wurden und werden. Mit nahezu 1.500 Pflanzen haben wir vermutlich heute weltweit die größte Sammlung dieser besonders schmackhaften Gartenkunst. Grund genug, dazu einmal eine Ausstellung zu gestalten. Neben der Historie sollen in der Ausstellung aber auch die Alternativen für den modernen Balkongärtner aufgezeigt werden.

Ein besonderes Kapitel der Obstbaugeschichte, welches sich bis in das alte Rom zurückverfolgen lässt, sind die meist aus Pappmaché und Wachs nachgebildeten Modelle der Sorten. Die kaum vom Original unterscheidbaren künstlichen Nachbildungen dienten als Schmuck und auch zum Scherz in den Obstschalen. Die über 80 Jahre alten Obstmodelle stammen aus Mitschurinsk in der damaligen Sowjetunion und sind von beeindruckend hoher Qualität. Eine andere Art der Darstellung der Sorten war und ist die botanische Malerei und Illustration. Einen besonderen Fund aus den verborgenen Tiefen der Kirchenbibliothek Röhrsdorf präsentieren Pfarrer Christoph Rechenberg und Fotograf Holger Stein: ein handschriftliches Manuskript einer Pomologie mit farbigen Zeichnungen von Johann Gottfried Ziller (1762 – 1831).

In weiteren Räumen erwarten die Besucher Bilder aus der Mitte des vorigen Jahrhunderts. Dieses bildete die Grundlage der heutigen Pillnitzer Sammlung des Julius-Kühn-Institutes. Die Bilder und Zeichnungen sind nicht nur von hohem dokumentarischem Wert, sondern einfach auch schön anzuschauen. Wer tiefer in die Materie der Obstzüchtung eintauchen möchte, erhält Einblicke aus erster Hand. Auf Tafeln, Postern und natürlich auch anhand echter Früchte erklärt Prof. Dr. Manfred Fischer die Entwicklung beginnend von wildwachsenden Arten bis zu modernen Sorten Pillnitzer Züchtung. Prof. Fischer ist der ehemalige Leiter der Genbank Obst Dresden-Pillnitz. Nicht nur zur Auflockerung der hohen Wissenschaft werden zwei Künstler die Schau begleiten:

Luise Kallweit fertigte sehr natürliche keramische Pflanzgefäße. Auch für eine Tafel auf dem Schlossbalkon entstanden mit Wildkräutern bepflanzte Teller, Schüsseln und Becher mit dem Titel „Der Aufstand der Wildkräuter“. Gudrun Gaube formte und bemalte edle Porzellangefäße zum Schmuck einer Festtafel. Bepflanzt werden diese mit der spektakulären Walderdbeerneuzüchtung von Dr. Klaus Olbricht – ein würdiger Rahmen zur Vorstellung dieser neuen Sorte namens „Fontaine“! Wer seine Tafel, seine Terrasse oder den Balkon mit besonderem Anspruch gestalten möchte, kann hier die rechte Idee gewinnen.

Das Dresdner Architektenehepaar Berthold wird das Geschilderte nicht nur zu einem Gesamtbild formen, sondern auch erfrischend humorvolle Szenen gestalten. Dazu gehört die Mär von „Adam und Eva“ genauso wie der berühmte Apfel auf dem Kopf in Schillers „Wilhelm Tell“; der Raub der goldenen Äpfel der Hesperiden durch Herkules ebenso wie der vergiftete Stiefmutterapfel für Schneewittchen.

■ Öffnungszeiten

Montag 10:00 – 16:00 Uhr

Dienstag – Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr

Eintritt: 5 €, ermäßigt für Schüler,

Studenten und Schwerbehinderte 4 €

Sonderveranstaltungen während der Ausstellung

- 13. September 10:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr Verkostung mit dem Aromaforscher Dr. Detlef Ulrich, Julius-Kühn Institut Quedlinburg
- 20. September 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr Sortenbestimmung mit Herrn Roland Lebe, Bundessortenamt, Prüfstelle Wurzen.

Die Ausstellung „Obstorangerien im Scherben“ wird zwei Etagen des Landschlusses, die mittelalterlichen Gewölbe und die barocken Festräume füllen.

Matthias Riedel, Förderverein Landschloss Pirna-Zuschendorf e. V.



www.kamelienschloss.de

3.933 Gäste bis zur Sommerpause

22. Festival „Sandstein und Musik“ schließt an die Erfolge der Vorjahre an

„Das Festival Sandstein und Musik hat sich mit positiver Bilanz in die Sommerpause verabschiedet“ so der Vorsitzende des Festivals Klaus Brähmig. Mit 3.933 verkauften Karten bei 7.124 angebotenen Plätzen steht eine Auslastung von 55 % zu Buche. Vier der bis zur Sommerpause durchgeführten 16 Konzerte waren ausverkauft. Brähmig skizziert die drei wichtigsten Säulen, auf denen das Festival ruht. Zum einen ist es das Publikum, was dem Festival schon über viele Jahre die Treue hält. Über 135.000 Besucher sind ein sichtbares Zeichen für die Beliebtheit der Musikreihe. Zum Zweiten ist der ständige Wechsel der Spielstätten und der Auftritt von Musikern, die die ersten Pulte der Sächsischen Staatskapelle Dresden und der Dresdner Philharmonie besetzen, ein Garant für höchste künstlerische Qualität. Zum Dritten sind es die ca. 70 größeren und kleineren Sponsoren und Förderer, wie die ENSO Energie Sachsen Ost AG, die Ostsächsische Sparkasse Dresden und die Margon Brunnen GmbH, die mit ihrem Engagement ein solches Projekt erst möglich machen.

Aber auch die Unterstützung durch den Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und die Beiträge von Städten und Gemeinden, sowie die ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfer, die Jahr für Jahr viele Stunden ihrer Freizeit opfern, dürfen hier nicht unerwähnt bleiben.

Ähnlich wie vor der Sommerpause geht es auch im zweiten Teil der Musikreihe weiter. Von den dann noch auf dem Programm stehenden zwölf Veranstaltungen sind bereits drei ausverkauft und drei weitere stehen kurz davor. Die höchste Besucherzahl von 8.594 aus dem Vorjahr wird in dieser Saison allerdings nicht erreicht. Die geplante durchschnittliche Besucherzahl von 250 Besuchern pro Konzert ist bereits überboten. Besonders zu empfehlen sind im Herbst dieses Jahres die Veranstaltungen

■ mit dem Leipziger Bach-Collegium unter der Leitung von Prof. Ludwig Güttler am 30. August um 17:00 Uhr in der Ev. Kirche Pretzschendorf

■ mit dem Organisten der Basilika Waldsassen Andreas Sagstetter am 7. September um 17:00 Uhr in der Ev. Kirche Burkhardswalde

■ mit dem Sinfonieorchester der Musikschule Sächsische Schweiz am 5. Oktober um 17:00 Uhr in der Ev. Kirche Dohna

■ mit dem Mejo-Quartett am 18. Oktober um 17:00 Uhr in der Ev. Kirche Stadt Wehlen und

■ mit dem Pianisten Hans-Christian Wille am 29. November um 17:00 Uhr im Festsaal des Piano-Salons Kirsten in Dürrröhrsdorf

Die Vorbereitungen auf den 23. Jahrgang 2015 laufen bereits auf Hochtouren. Nähere Informationen und Karten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Vereins, Maxim-Gorki-Straße 1, Telefon 446572 und über den Buchungsservice Sächsische Schweiz, Bahnhofstraße 21, Telefon 470147.

Eckhard Brähmig, Sandstein und Musik e.V.

52 Jahre aktiv im Handballsport – wer kann dies schon von sich sagen?

Dank für ehrenamtliches Engagement des ESC Lok Pirna e.V.

Zum Ende der Trainings- und Wettkampfsaison 2013/2014 ehrten die Abteilung Handball und der Vorstand des ESV Lokomotive Pirna e.V. den Sportfreund Christoph Glück für sein langjähriges Engagement. Sportfreund Glück begann 1962 bei der BSG Lok Bad Schandau mit dem Handballsport und wechselte 1976 zum ESV Lok Pirna. Hier spielte er aktiv im Männerbereich und war 38 Jahre ehrenamtlicher Übungsleiter im Erwachsenen- sowie vor allem im Kinder- und Jugendbereich. Durch eine gezielte und methodisch gute Übungsleitertätigkeit konnten seine Sportler beachtliche Erfolge auf Kreis- und Bezirksebene erkämpfen. Sportfreund Glück verstand es, durch seine pädagogischen Kenntnisse und Erfahrungen speziell im Nachwuchsbereich die Kinder und Jugendlichen für ein regelmäßiges Training zu begeistern und damit ihren Ehrgeiz für

gesteckte Ziele zu fördern. Sportfreund Glück fungierte in den letzten Jahren auf vielen Ebenen im Ehrenamt. So war er von 1978 bis 2010 Mitglied im Kreisfachausschuss Handball Pirna. Während dieser Zeit begleitete er die Funktionen des Staffelleiters, des Rechtswartes und der Techn. Kommission. Sportfreund Glück wurde mehrmals durch den KFA als Übungsleiter von Kreisauswahlmannschaften für die Kinder- und Jugendspartakiade sowie für die Euro-Olympiade berufen. Außerdem war er noch an den Wochenenden als Schieds- und Kampfrichter im Einsatz. Die Abteilung Handball führte er bis 2012 als Abteilungsleiter und im Verein selbst war er stets bereit, zusätzliche Aufgaben, wie die Organisation von Vereinssportfesten, Kindersportveranstaltungen sowie den Handballfasching zu übernehmen. Auf Grund seiner gesundheitlichen Probleme

musste er diese Aufgaben bereits an jüngere Sportfreunde abgeben. Mit dem Saisonende gibt er nun auch seine Übungsleitertätigkeit im Minihandball an jüngere Übungsleiter ab. Für die vielen unzähligen Stunden gilt ihm ein besonderer Dank und die Anerkennung aller Sportfreunde.

Sportfreund Glück wird unter seinen Sportfreunden auf Grund seiner freundlichen und hilfsbereiten Art sehr geschätzt. Anerkennungswert ist, dass er trotz seiner ehemaligen beruflichen Belastung und das große Verständnis seiner Familie, stets Zeit für die ehrenamtliche Tätigkeiten in der Abteilung Handball und im Verein fand. Der Vorstand des ESC Lok Pirna e.V. würdigt dieses langjährige Engagement mit einem Präsent und der Ehrenmitgliedschaft im Verein.

Klaus Lehmann, ESC Lok Pirna e.V.

Kultur- und Veranstaltungskalender 21. bis 3. September

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

**Montag, Mittwoch, Freitag
8:00 – 12:00 Uhr**

**Dienstag, Donnerstag
8:00 – 19:00 Uhr**

Ausstellung des Kunstverein
Sächsische Schweiz e. V.,
Stadthaus
Stadtverwaltung

**Mittwoch bis Sonntag
14:00 – 17:00 Uhr**

Skulpturensommer, Kunst-
ausstellung in den Bastionen
der ehemaligen Festung
Sonnenstein
TouristService

**Dienstag bis Sonntag
10:00 – 17:00 Uhr**

Die Eroberung der Sächsischen
Schweiz Pirnaer Sandstein
Stadtmuseum

**Dienstag bis Donnerstag
14:00 bis 17:00 Uhr**

Arbeiten auf Papier, Aus-
stellung, Mägdleinschule
Kirchplatz 10
Mal- und Zeichenzirkel Pirna

Montag 10:00 – 16:00 Uhr

**Dienstag bis Sonntag
10:00 – 17:00 Uhr**

– Bonsai und Obstorangerien
im Scherben
– Efeu – der Romantiker für
Schlösser und Burgen
Landschloss Zuschendorf

Dienstag bis Freitag

11:00 – 17:00 Uhr

**Wochenende, Feiertage
10:00 – 18:00 Uhr**

Wagner in Lauchstedt,
Sonderausstellung
Richard-Wagner-Stätten

29. August – 19:00 Uhr

Vernissage zur Sonderaus-
stellung – Wagner in
Lauchstedt
Richard-Wagner-Stätten

1. September – 18:00 Uhr

Podiumsdiskussion zu Wander-
ausstellung „Aktion T4 – die
Tötung lebensunwerten
Lebens“, Gemeindezentrum
Sonnenstein
Gedenkstätte Sonnenstein

■ Wanderungen und Führungen

21. / 28. August – 22:00 Uhr

Der späte Gang des Nacht-
wächters, Treff: Am Markt 7
'ne Pirn'sche Marke

**22. / 24. / 29. / 31. August
– 14:00 Uhr**

Bastionenführung, Treff: Am
Markt 7
TouristService

**22. / 23. / 30. August
– 21:00 Uhr**

Auf den Fußstapfen des
Nachtwächters, Treff: Am
Markt 7
'ne Pirn'sche Marke

23. / 30. August – 11:00 Uhr

Stadtgang, Treff: Am Markt 7
TouristService

23. / 25. / 30. August /

1. September – 14:00 Uhr
Altstadtführung, Treff: Am
Markt 7

TouristService

**27. August / 3. September
– 18:00 Uhr**

Biddeln mit Landwein und
Schnideln, Führung, Treff:
Am Markt 7
TouristService

29. August – 21:00 Uhr

Der Nachtwächter führt was
im Schilde, Führung, Treff:
Marienkirche
'ne Pirn'sche Marke

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

23. August – ganztags

Beach-Cup im Geibeltbad
Stadtwerke Pirna

29. – 31. August – ganztags

Gerätehausfest in der Feuer-
wache, Badstraße
FF Graupa

3. September – 9:00 Uhr

Mittwochsfrühstück für Jung
und Alt, Schillerstraße 35
Famil

■ Bildung und Kurse

25. August/1. September –

10:00 Uhr PC-Kurs für Fortge-
schrittene ZBBB

29. August – 17:00 Uhr

Praxisberatung Pflege-
begleitung
ZBBB

■ Senioren

**26. August / 2. September
– 14:00 Uhr**

Café
ZBBB

27. August – 14:00 Uhr

Bowlingnachmittag, Senioren-
begegnungsstätte Treffpunkt
DRK

28. August – 13:30 Uhr

Spielenachmittag, Diakoni-
sches Altenzentrum
Pro Graupa

2. September – 14:00 Uhr

Seniorentreff, Diakonisches
Altenzentrum
Pro Graupa

3. September – 8:45 Uhr

Wanderung zum großen
Winterberg, Seniorenbegeg-
nungsstätte Treffpunkt
DRK

■ Kreatives

**27. August / 3. September
– 9:30 Uhr**

Malkurs
ZBBB

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 1. September zum

- 99. Käte Süß
- 92. Charlotte Dittrich
- 92. Erna Richter
- 91. Elfriede Utikal
- 85. Eberhard Hofmann
- 70. Bernd Mühlbach

am 2. September zum

- 90. Siegfried Börner
- 90. Gertrud Majewski
- 80. Lilli Faß
- 80. Renate Feustel
- 80. Ruth Hartmann
- 80. Margot Heim
- 80. Elfriede Lange

am 3. September zum

- 99. Käthe Weinrich
- 80. Eva Heber
- 80. Charlotte Schlenkrich
- 75. Siegmund Großer
- 75. Gudrun Schröder
- 70. Karin Drexler
- 70. Peter Schällig
- 70. Kuno Weißflog

am 4. September zum

- 93. Dorothea Labuschewsky
- 80. Werner Leuschke
- 80. Siegrun Weihrich
- 75. Gerhard Karpe
- 75. Marlene Wöller

am 5. September zum

- 93. Elisabeth Meißner
- 92. Ursula Hüttenrauch
- 92. Marianne Rau
- 90. Hildegard Krieger
- 80. Marlene Berge
- 75. Manfred Franke
- 75. Hannelore Haninger
- 75. Achim Schindler
- 70. Heidi Dornick
- 70. Brigitte Märhle

am 6. September zum

- 96. Lisa Schier
- 80. Gottfried Philipp
- 80. Julius Richter
- 80. Gisela Röcke
- 75. Dieter Wittig
- 70. Karin Hermann
- 70. Monika Schneider
- 70. Karin Sparig

am 7. September zum

- 80. Günter Röhringer
- 80. Karla Wetzel
- 75. Jürgen Liska
- 75. Barbara Weber

am 8. September zum

- 94. Johanna Glatte
- 85. Raimund Holzmann
- 80. Regine Hupke
- 80. Manfred Lange
- 75. Brigitte Mieder
- 70. Heinz Jannack

am 9. September zum

- 94. Hilda Hanke
- 90. Dora Weber
- 80. Anita König
- 75. Siegfried Lange
- 70. Johann Kahlert
- 70. Rotraud Peters

am 10. September zum

- 93. Käthe Manka
- 80. Wolfgang Lange
- 80. Annelies Winkler
- 75. Editha Liebscher
- 70. Uta Gündel
- 70. Monika Moke
- 70. Christine Richter

am 11. September zum

- 85. Edith Deisinger
- 85. Brunhilde Wehner
- 80. Ursula Haufe
- 80. Inge Herrmann

- 75. Adeltraud Meier
- 75. Annerose Rasche
- 75. Barbara Specht

am 12. September zum

- 93. Erna Czastitz
- 85. Brunhilde Kunde
- 85. Ruth Träger
- 80. Johann Fronert
- 75. Marianna Ebert
- 75. Karl-Heinz Lehmann
- 70. Wolfgang Böttcher
- 70. Irmgard Nitschke

am 13. September zum

- 91. Hildegard Michalzik
- 90. Horst Fischer
- 85. Elfriede Herzog
- 85. Joachim Linsau
- 80. Kurt Kirsch
- 80. Karl Rienacker
- 80. Klaus Schestow
- 75. Hannelore Seidemann
- 75. Marianne Sobe
- 70. Manfred Küchler

am 14. September zum

- 85. Erika Gottwald
- 85. Kurt Steglich
- 70. Hanni Knorr

zur „Goldenen Hochzeit“

Hans-Joachim und Christine Zobel

zur „Diamantenen Hochzeit“

Gerhard und Helga Niedermeier
Siegfried und Irmgard Töpfer
Theo und Helga Hering
Werner und Maria Mildner
Johann und Maria Streicher
Dieter und Christa Urban

Jubilare der Gemeinde Dohma

Amtsverweser Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 4. September zum

- 84. Harald Schöne
- 82. Werner Süße
- 79. Irene Prause

am 8. September zum

- 79. Helga Damm

am 10. September zum

am 12. September zum

- 85. Christa Schiller

■ Agentur für Arbeit Pirna

Berufsinformationszentrum BiZ
Seminarstraße 9
Telefon: 01801 555111

■ AWO Sachsen Soziale Dienste gGmbH

Maxim-Gorki-Straße 15
Web: www.awo-sonnenstein.de

■ Schuldner- und Insolvenzberatung

Telefon: 522154
E-Mail: sb.pirna@awo-sonnenstein.de

Sprechzeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
offene Sprechzeit 13:00 bis 16:00 Uhr

■ AWO Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Telefon: 528175
E-Mail: migration@awo-sonnenstein.de

Sprechzeiten:

Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

■ Betreuungsverein Pirna e. V.

Lange Straße 9
Telefon: 571174

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Jeden letzten Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr:
Beratung zum Betreuungsrecht

■ Caritasverband für Dresden e. V.

Beratungsdienste Pirna
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1a
Telefon: 443470
E-Mail: beratungsdienste@caritas-pirna.de
Web: www.caritas-dresden.de

Angebote:

- Allgemeine Soziale Beratung: Hilfe in Not und Konfliktsituationen
- Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren
- Migrationsberatung: Beratung und Unterstützung von Zuwanderern

– Flüchtlingsberatung: Soziale Beratung und Begleitung bei unsicherem Aufenthaltsstatus

■ Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.

■ Kompetenzagentur Landkreis Sächsische Schweiz

Beratungsangebot für junge Menschen
Geschwister-Scholl-Straße 2 (VHS)
Telefon: 0151 4063823-8/9
E-Mail: komag-pirna@cjd-heidenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 15:00 Uhr
und nach VB

■ CJD Jugendmigrationsdienst Pirna

Jacobäerstraße 1
Telefon: 468130
E-Mail: jmdpirna@cjd-heidenau.de
Web: www.jmd-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do.: 07:30 bis 16:00 Uhr
Di.: 07:30 bis 18:00 Uhr
Fr.: 07:30 bis 14:00 Uhr
(Beratung junger Migranten)

■ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pirna e. V.
Badergasse 8
Telefon: 460-170 oder 460-175
E-Mail: ausbildung@drkpirna.de
Web: www.drkpirna.de

Sprechzeiten:

Di.: 07:00 bis 17:30 Uhr
Do.: 07:00 bis 16:00 Uhr

■ Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt

Ansprechpartnerin: Frau Gonsior
Telefon: 460172
E-Mail: kreisverband@drkpirna.de

Regelmäßige Angebote

Computer- und Internetunterricht, Handarbeits- und Bastelnachmittage, Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Kinobesuche, Ausflüge, Bowling u. v. m. Wir bitten bei allen Veranstaltungen um Voranmeldung! Bei Ausflügen ist Treffpunkt Badergasse 8.

■ DRK-Kleiderkammer Pirna-Copitz

Albert-Barthel-Straße 3

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr
(dienstags bis 17:30 Uhr)

■ DRK-Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Geschäftsstelle des DRK Kreisverbands
Telefon: 460-179/177
E-Mail: beratungsstelle@drkpirna.de

Wir beraten Kinder, Jugendliche, Eltern, (Trennungs-)Familien, Erzieherische und pädagogische Fachkräfte in Fragen und des familiären Zusammenlebens, bei schulischen Problemen, in Erziehungsfragen und Konflikten. Weitere Angebote: Marburger Konzentrationstraining, Eltern-Kindgruppe, Fachvorträge/Vorstellung unserer Arbeit.

■ dfb Familienzentrum Pirna

Begegnungsstätte, Tischerplatz 16
Telefon: 527891

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 16:00 Uhr

Angebote:

Handarbeits-, Mal-, Näh- und Bastelzirkel; Kaffeeplätzchen für Jedermann; Vorträge, Hilfen auf Anfrage; Änderungsschneiderei Sprechstunde (Mieterbund, VdK, Erste Hilfe – ARDUS)

■ Kleiderstübchen

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 15:00 Uhr
Wir nehmen gern Bekleidung, Tisch-/Bettwäsche und Hausrat kostenlos entgegen.

■ Tafel (Telefon: 582935)

- Ausgabe Altstadt
Mi. und Fr. 13:00 bis 15:00 Uhr
- Ausgabe Sonnenstein
Di. und Do. 13:00 bis 15:00 Uhr

■ Diakonisches Werk Pirna e. V.

Schandauer Straße 15
Telefon: 5601-0

■ Familienberatungsstelle

Schwangeren- und Erziehungsberatung
Rosa-Luxemburg-Straße 29, 1. Etage
Telefon: 4700-0

E-Mail: familienberatung
@diakonie-pirna.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 09:00 bis
12:00 Uhr, Di. auch von 13:00 bis 18:00
Uhr, Do. auch von 13:00 bis 16:00 Uhr

Angebote:

Finanzielle Unterstützung für Schwangere
in Not, Telefon: 470030, Gruppe für Kin-
der aus Trennungs- und Scheidungsfami-
lien, Elternkurs

■ **Freiwilligenzentrale**

Grohmannstraße 1

Telefon: 582025

E-Mail: freiwilligenzentrale
@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 17:00 Uhr, Do. 9:00 bis 12:00 Uhr

■ **Allgemeine Soziale Beratung**

Rottwerndorfer Straße 45h

Telefon: 571577

E-Mail: kbs@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 17:00 Uhr

■ **Offene Behindertenhilfe**

Telefon: 57101-71

E-Mail: behindertenhilfe

@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 17:00 Uhr

■ **Kontakt- und Beratungscafé**

Remscheider Straße 1a

Öffnungszeiten: Do. 14:00 bis 16:00 Uhr

■ **Sozialer Möbeldienst**

Rottwerndorfer Straße 45h

Telefon: 582878

E-Mail: moebeldienst@diakonie-pirna.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 09:00 bis
12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr, Mi.
13:00 bis 17:00 Uhr

■ **Frauen- und Kinder schutzhaus Pirna**

(Träger: ASB Königstein/Pirna e. V.)

Telefon: 547160 oder

0351 501210 (Rettungsleitstelle)

■ **Lebenswerte Pirna e. V.**

Psychosoziale Tumornachsorge

Plangasse 10

■ **Stadtteiltreff Copitz**

■ **Stadtteilbüro Copitz**

Stadtteilmanagerin: Heidrun Cernik

Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr

Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

■ **Koordination FAMIL e. V.**

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich

Schillerstraße 35

Telefon: 446651

E-Mail: kontakt@famil.de

■ **Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e. V.**

Ansprechpartnerin: Sabine Born

Wochenangebote: www.famil.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

Fr.: 09:00 bis 14:00 Uhr

Mo. – Do.: 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

Angebote:

- Seniorenarbeit und Beratung
(Ansprechpartnerin: Kerstin Wein-
hold), Seniorencafé: Di./Do. 13:30 bis
16:00 Uhr
- **Kinder- und Elternarbeit**

Telefon: 466832

Web: www.lebenswerte-pirna.de

Angebote:

Beratung zu sozialrechtlichen Fragen, Un-
terstützung bei Leistungsansprüchen ge-
genüber Kostenträgern, Unterstützung bei
der Organisation der häuslichen Versor-
gung, Hilfestellung bei Problemlagen

■ **Malteser Hilfsdienst e.V.**

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1 b

■ **Ambulanter Hospizdienst Pirna**

Ansprechpartnerin: Frau Schubert

Telefon: 03501 467835

E-Mail: hospiz@malteser-pirna.de

Sprechzeiten:

Di.: 9:00 bis 14:00 Uhr und nach VB

jeden 1. Montag:

15:00 bis 17:00 Uhr Café für Trauernde

(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)

- **Sport- und Bewegungsangebote**
(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)
- **Kreativ-Kurse**
(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)
- **Allgemeine soziale Beratung**
(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)
- **Vermittlung sozialer Dienst-
leistungen**
(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)
- **Bibliothek**
(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)
Telefon: 467703
Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: 09:00 bis 11:00 Uhr
- **Öffentlicher Spielgarten**
Mo./Di./Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

■ **KISS-Pirna**

Kontakt- und Informationsstelle für
Selbsthilfe in Trägerschaft der Bürgerhilfe
Sachsen e. V.,

Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel

Telefon: 582713

E-Mail: kiss-pirna@t-online.de

Web: www.selbsthilfegruppen-pirna.de

Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr

nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

■ **Projekt „Soziale Nachsorge für Hochwasserbetroffene“**

Ansprechpartnerin: Frau Friedrich

Telefon: 03501 4613074

E-Mail: Claudia.Friedrich@malteser.org

Sprechzeiten:

Do.: 9:00 bis 12:00 Uhr und nach VB

■ **Selbsthilfegruppe Ange- hörige psychisch Kranker**

Frau Gersdorf, Frau Wenzel

Schillerstraße 35

Telefon: 525974, 582713

jeden 1. Donnerstag:

17:00 Uhr Treff, Schillerstraße 35,

■ **Seniorenvertretung Pirna**

Vorsitzende: Christa Anger

Hohe Straße 29

Telefon: 781654

E-Mail: svpirna91@arcor.de

■ Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein (SKZ)

■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 18:00 Uhr

■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener
Telefon: 490722
E-Mail: skz@atze-pirna.de
Web: www.atze-pirna.de

■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel
Telefon: 490721
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel
Telefon: 490939
E-Mail: bibosonne@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst
Telefon: 490721
E-Mail: seniorenbetreuung@atze-pirna.de

■ HANNO Jugendtreff „Olymp“

Hanno e. V.
Ansprechpartner: Frau Schimmel und
Herr Stephan
Telefon: 710504
E-Mail: kristin.schimmel@hanno-pirna.de
thomas.stephan@hanno-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr

Alle Angebote und Termine findest Du
auf www.hanno-pirna.de

■ Eltern-Kind-Treff / Kreativ-angebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher
Telefon: 490939
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

montags ab 9:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschiesche
Telefon: 035204 40976

Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Ansprechpartner: Herr Siebert
Telefon: 7929556
E-Mail: info@mit-denken-ev.de
Web: www.mit-denken-ev.de

■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke
Telefon: 773440

Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels/Frau Will
Telefon: 762696 oder 01798300123
E-Mail: verkehrswacht-pirna@arcor.de

Sprechzeiten:

Mo., Mi. – Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Di.: 13:00 bis 17:00 Uhr

■ SkF Radebeul e. V.

Beratungs- und Interventionsstelle gegen
häusliche Gewalt
Außenstelle Pirna
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1 a, 1. OG
Telefon: 0351 79552205
E-Mail: beratung@skf-radebeul.de

Sprechzeiten:

Mo.: 16:00 bis 19:00 Uhr
Mi.: 08:00 bis 11:00 Uhr und nach VB

■ Sozialverband VdK

Familienzentrum des Demokratischen
Frauenbundes – dfb Regionalverband
Sachsen – Ost e. V.
Tischerplatz 16
Ansprechpartner: Herr Balogh
Vor Anmeldung unter: 0351 2054530

Sprechzeiten:

jeden 1. Dienstag: 14:00 bis 16:30 Uhr
jeden 3. Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr

■ Tierschutzverein Pirna u. U.

Tierheim Pirna-Krietzschwitz, Nr. 26
Telefon: 783292
E-Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Öffnungszeiten:

täglich 13:00 bis 16:00 Uhr
feiertags Notfälle: 07:00 bis 18:00 Uhr

■ Volkssolidarität e. V. Sächsische Schweiz

OG Birkwitz-Pratzschwitz

Vorsitzender: Günter Merla

OG 10

Vorsitzende: Johanna Richter
Telefon: 441564

OG 13

Vorsitzende: Annerose Schnee
Am Kohlberg 3, Telefon: 781697

OG 28

Leitung: Frau Drescher, SKZ

OG 29

Leitung: Frau Pfennig, SKZ

OG 31

Leitung: Herr Hennig, SKZ

■ ZBBB – Zentrum für Begegnung, Beratung Bildung e. V.

Kontaktstelle Seniorenbegleitung
Steinplatz 21
Telefon: 790583 (Kontaktstelle)
762072 (Verein)
E-Mail: zbbb@freenet.de
zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

24. August – 9:00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
30. August – 17:00 Uhr
Andacht

■ Kirche Liebenthal

31. August – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon 543-350

2. September – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

21. August – 19:30 Uhr
Pirnaer Abendmusiken,
Chorkonzert
24. August – 9:30 Uhr
Gottesdienst

28. August – 19:30 Uhr
Pirnaer Abendmusiken,
Orgelkonzert
30. August – 10:00 Uhr
Familiengottesdienst zum
Schulbeginn
31. August – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

27. August – 19:30 Uhr
Filmabend „CUT“
freitags – 15:00 Uhr
Intercrosse, BSZ Copitz
freitags – 17:00 Uhr
TEN SING Pirna
sonntags – 19:00 Uhr
Bibelgesprächskreis

■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

24. August – 10:30 Uhr
Gottesdienst
31. August – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirchengemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

24. August – 10:30 Uhr
Gottesdienst
31. August – 18:00 Uhr
Familiengottesdienst zum
Schulbeginn

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6

24. August – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-50

27. August – 15:30 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

mittwochs – 19:30 Uhr
Gottesdienst
sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
sonnabends – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

31. August – 10:00 Uhr
Schulanfängereinsegnung
sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Ute Ullrich (UUI)

Anzeigen

Verlag u. Druck Linus Wittich KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949
Verlag / Druck / Vertrieb
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 23.000 Ex.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Sonderausstellung „Minna und Richard Wagner in Lauchstädt“ (Plakat: KTP)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 3. September. Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 22. August.